

# Tipps zur Verbesserung der Bienenweide und der Artenvielfalt



## Pflanzenliste Kletterpflanzen

Kletterpflanzen								
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blüte (Zeit, Farbe)	Höhe	Standortansprüche	Nektar	Pollen	Besondere Hinweise	Zielgruppe
Gewöhnliche Zaunwinde	<i>Calystegia sepium</i> R. Br.	VI - IX weiß	1 - 3 m	○ frische bis feuchte, nährstoff- und basenreiche, mäßig saure bis milde Ton- und Lehmböden			krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Biotop-Typ:</u> Spaliere, Zäune <u>Verwendung:</u> Kletterpflanze für den landschaftlichen Bereich	H, K, U
Rispenblütige Waldrebe, Weiße Waldrebe	<i>Clematis terniflora</i> DC.	IX - X weiß	8 - 10 m	●-○ keine besonderen Ansprüche an die Bodenbedingungen		Pollenspendender	verholzende Kletterpflanze <u>Biotop-Typ:</u> Lauben, Pergolen, Zäune <u>Verwendung:</u> Rankgerüst als Kletterhilfe an Mauern und Wänden erforderlich	H, K, U
Gewöhnliche Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i> L.	VI - IX weiß	3 - 20 m	●-○ frische, nährstoff- und basenreiche, mild bis mäßig saure, humose, mehr oder weniger rohe, lockere, vorzugsweise tonige Lehmböden	mäßig	mäßig	verholzende Kletterpflanze <u>Biotop-Typ:</u> zum Überwuchern von Sträuchern, Baumstämmen, Mauern, auch in der Landschaft; Gehölzgruppen, Spaliere, Naturgärten <u>Verwendung:</u> starkes Gerüst als Kletterhilfe an Mauern und Wänden erforderlich	H, K, F, I
Gewöhnlicher Efeu	<i>Hedera helix</i> L.	VIII - X gelb-grün	0 - 20 m	●-○ frische, nährstoffreiche, lockere, milde bis mäßig saure, humose Lehmböden (Mullböden)	gut	mäßig	verholzende Kletterpflanze Wegen der späten Blütezeit (Herbstblüher) besonders wichtige Nährpflanze für Bienen; Überwinterungsrisiko für die Bienen durch hart kristallisierenden Honig <u>Biotop-Typ:</u> Hauswände, Mauern, Bäume, Gehölzgruppen, Parks, Gräber, Naturgärten	H, K, U
Breitblättrige Platterbse	<i>Lathyrus latifolius</i> L.	VI - VII pink, rosa	1 - 2 m	(○) mäßig trockene, basenreiche Böden	gut	mittel	krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Biotop-Typ:</u> Zäune, Bauerngärten	H
Wald-Platterbse, Wilde Platterbse	<i>Lathyrus sylvestris</i> L.	VII - VIII pink, rosa	1 - 2 m	● sommerwarme, frische bis mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche (gern kalkhaltige), mehr oder weniger rohe oder humose Lehm- oder Steinschuttböden			krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Biotop-Typ:</u> Parks, Naturgärten	H, K, U
Knollen-Platterbse	<i>Lathyrus tuberosus</i> L.	VI - VIII pink bis purpurrot	0,2 - 1 m	(○) sommerwarme, mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige, sandige oder reine Lehm- und Tonböden (zum Teil Schwarzerden)			krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Biotop-Typ:</u> Parks, Naturgärten	H, I, K, L

Zielgruppen: F = Forstwirte, Jäger und Waldbesitzer; H = Haus- und Kleingärtner; I = Imker; K = Kommunale Einrichtungen, öffentliche Verwaltungen; L = Landwirte; S = Streuobstwiesenbewirtschaftler; U = Unternehmen; W = Wein- und Obstbau; ( ) = für Zielgruppe nur bedingt geeignet  
Lichtverhältnisse: Schattig: ●; Halbschattig: ○; Sonnig: ☉; Halbsonnig: (○)



## Pflanzenliste Kletterpflanzen

Kletterpflanzen								
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blüte (Zeit, Farbe)	Höhe	Standortansprüche	Nektar	Pollen	Besondere Hinweise	Zielgruppe
Jelänger-jelieber, Wohlriechendes Geißblatt	<i>Lonicera caprifolium</i> L.	V - VI gelblich weiß	2 - 4 m	○-○ mäßig trockene, basenreiche, meist kalkhaltige Lehmböden	gut	gering	verholzende Kletterpflanze <u>Biotop-Typ:</u> Lauben, Pergolen <u>Verwendung:</u> starkes Gerüst als Kletterhilfe an Mauern und Wänden erforderlich	H, U
Wald-Geißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i> L.	VI - VII gelblich weiß	1 - 3 m	● mäßig frische bis feuchte, nährstoffarme, mehr oder weniger basenreiche, kalkarme, mäßig saure bis saure, modrig-torfig-humose, gern sandige Lehmböden	gut	gering	verholzende Kletterpflanze <u>Biotop-Typ:</u> Zäune, Spaliere, Pergolen, Verwendung in der Landschaft <u>Verwendung:</u> starke Drähte oder Gerüst als Kletterhilfe an Mauern oder Wänden erforderlich	I, H, K, L, F
Erbe, Garten-Erbe, Futter-Erbe	<i>Pisum sativum</i> L.	V - VIII weiß oder rosa	0,3 - 1,8 m	○ liebt frische, nährstoff- und basenreiche, lockere, bindige Sand- oder Lehmböden ohne Staunässe	gering	gering	krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Verwendung:</u> Einbau in Fruchtfolgen wirkt sich ökologisch günstig aus; gute Vorfrucht für Zuckerrüben und Winterraps	H, L, I
Kratzbeere	<i>Rubus caesius</i> L.	V - VI weiß	0,5 - 2 m	●-○ sickerfeuchte, zum Teil zeitweise überschwemmte, nährstoff- und basenreiche, wenig humose bis rohe Sand-, Lehm- und Tonböden (Schlickböden)	gut	gut	verholzende Kletterpflanze Bienen- und Hummelweide <u>Biotop-Typ:</u> Landschaft: Waldsäume, Hecken, Wegränder, Auen <u>Verwendung:</u> Lebendbau: Rohboden, Hangsicherung	L, F, K
Echte Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i> L.	V - VIII weiß	0,5 - 2 m	●-○ vorzugsweise frische, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, kalkarme, lockere, mäßig saure, humose, sandige bis steinige Lehmböden	gut	gut	verholzende Kletterpflanze Brombeere und Himbeere werden vor allem von Bienen der Gattung <i>Hylaeus</i> besucht. Einige Arten nisten auch in den trockenen Stengeln dieser beiden Beerensträucher <u>Biotop-Typ:</u> Landschaft: Waldsäume, Hecken, Böschungen, Wegraine; Stadt: Gärten <u>Verwendung:</u> an Wegen, Bauerngarten; Lebendbau: Hangsicherung, an Straßen; Zuchtform: Fruchtstrauch, Hochstamm, auch an Zäunen oder Spalieren	I, W, F, L, H
Behaarte Wicke, Rauhaarige Wicke	<i>Vicia hirsuta</i> (L.) Gray	VI - VII weiß	0,15 - 0,5 m	○ auf sandigen, lehmigen, oft (schwach) sauren, kalkarmen Böden, an trockenen bis mäßig feuchten Ruderalstellen			krautige, windend-kletternde Pflanze <u>Verwendung:</u> gelegentlich Problemwildkraut im Ökolandbau	L

Zielgruppen: F = Forstwirte, Jäger und Waldbesitzer; H = Haus- und Kleingärtner; I = Imker; K = Kommunale Einrichtungen, öffentliche Verwaltungen; L = Landwirte; S = Streuobstwiesenbewirtschafter; U = Unternehmen; W = Wein- und Obstbau; ( ) = für Zielgruppe nur bedingt geeignet  
Lichtverhältnisse: Schattig: ●; Halbschattig: ○; Sonnig: ○; Halbsonnig: (○)

Kletterpflanzen								
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blüte (Zeit, Farbe)	Höhe	Standortansprüche	Nektar	Pollen	Besondere Hinweise	Zielgruppe
Breitblättrige Wicke, Futter-Wicke, Saat-Wicke	<i>Vicia sativa</i> L.	VI - VIII dunkelrot bis violett	0,3 - 0,8 m	●-○ liebt frische, nährstoffreiche Lehmböden			krautige, windend-kletternde Pflanze	L, H
Zaun-Wicke	<i>Vicia sepium</i> L.	V - VIII blau-violett	0,2 - 0,6 m	●-○ frische, nährstoff- und basenreiche, milde bis mäßig saure, humose, lockere Lehm- und Tonböden (Mullböden)	gut	mittel	krautige, windend-kletternde Pflanze	I, L, S, H
Chinesischer Blauregen	<i>Wisteria sinensis</i> (Sims) Sweet	IV - VI blau-violett	0 - 20 m	○ lockere, nährstoffreiche, gut bewässerte Böden			verholzende Kletterpflanze, bei sonnigem Standort teils sehr groß werdend Sehr beliebt bei der Blauen Holzbiene, <i>Xylocopa violacea</i> , die in warmen Gebieten in Siedlungen mit altem Baumbestand gelegentlich noch vorkommt. <u>Biotop-Typ:</u> Lauben, Pergolen <u>Verwendung:</u> starkes Gerüst als Kletterhilfe an Mauern und Wänden erforderlich	H

Zielgruppen: F = Forstwirte, Jäger und Waldbesitzer; H = Haus- und Kleingärtner; I = Imker; K = Kommunale Einrichtungen, öffentliche Verwaltungen; L = Landwirte; S = Streuobstwiesenbewirtschafter; U = Unternehmen; W = Wein- und Obstbau; ( ) = für Zielgruppe nur bedingt geeignet  
Lichtverhältnisse: Schattig: ●; Halbschattig: ○; Sonnig: ○; Halbsonnig: (○)